Presseinformation

19. April 2007

Winterpause auf der Volksternwarte bei Michelbach beendet

NÖ Amateurastronomen bieten wieder öffentliche Führungen an

Die Winterpause des Vereins „Antares NÖ Amateurastronomen“ ist beendet, die Volkssternwarte bei Michelbach (Bezirk St. Pölten) startet in die neue Saison: Der Verein bietet am Freitag, 20., und am Samstag, 21. April, jeweils ab 19 Uhr wieder kostenlose öffentliche Führungen (freie Spenden) an.

Eingestimmt werden die BesucherInnen auf die Sternennacht mit einem Diavortrag; danach wird der Himmel mit Teleskopen beobachtet, so etwa der Mond mit seinen Kratern sowie die Planeten Venus und Saturn. Der Wintersternenhimmel beginnt sich zurückzuziehen: Orion steht tief im Westen, der Stier mit den Hyaden und Plejaden, Kastor und Pollux sowie Prokyon sind aber noch zu sehen. Auch Perseus, Kassiopeia und die Andromeda-Galaxie sind noch Themen dieser Abende. Im Zenit dominiert das Sternenmuster des Großen Wagens, das Sternbild Krebs weist aber bereits den Weg zu den Frühlingssternbildern. Die drei hellen Sterne Arkturus, Regulus und Spica bilden das Frühlingsdreieck. Aber auch das Sternbild Herkules mit dem schönsten Kugelsternhaufen des nördlichen Sternenhimmels ist Teil der Beobachtungsabende. Wega in der Leier und Deneb im Schwan künden bereits den Sommer an.

Weitere Informationen: Telefon 0676/571 19 24, e-mail antares-info@aon.at, www.noe-sternwarte.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at